Im Garten blühen die Rhododendren und geben all ihre Pracht preis. „Wenn es regnet lachen die Rhododendren“ hat mein Onkel Fritz immer gesagt.

Ist dies nicht ein Hinweis auf unsere Situation heute? In der österlichen Zeit ohne unsere gewohnten Rituale, ohne festliche Chorgesänge, ohne – ja auch ohne die Gemeinschaft der Eucharistie – wie im Regen stehen wir zusammen, halten zusammen und lachen …

Die Freude über die Blühkraft der Natur hilft uns mit Gottes Segen durch diese Zeit miteinander zu gehen.